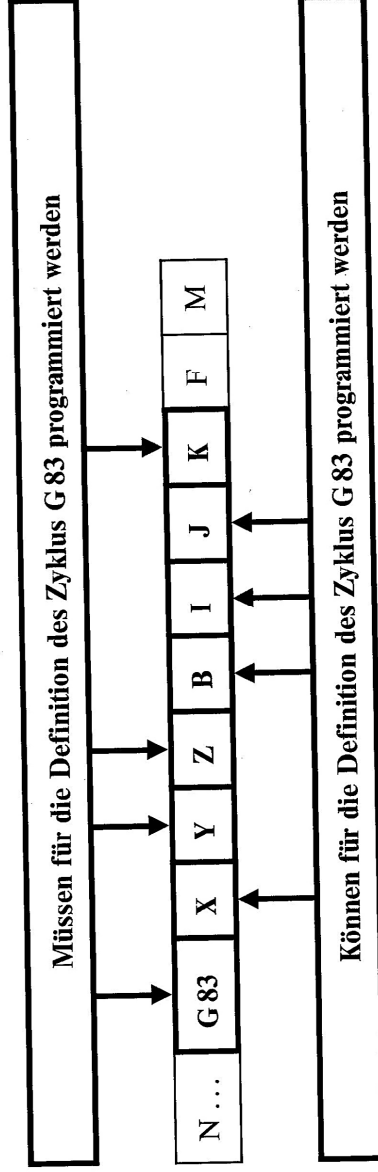


6.1.2.3 Der Zyklus-Definitionssatz G 83



Format des Programmsatzes für die Definition des Bohrzyklus G 83 mit Ausspänen/Spanbrechen (Tieflochbohrzyklus).

Folgende Adressen haben in diesem Satz eine **besondere Bedeutung**:

I - Reduzierwert.

Wert, um den jede neue Werkzeug-Zustellung des Zyklus kleiner sein soll als die jeweils vorangehende Werkzeug-Zustellung.

Das I-Maß ist immer positiv.

J - Rückzugsweg zum Spanbrechen.

Weg, um den das Werkzeug nach jeder Werkzeug-Zustellung des Zyklus im Eilgang zurückgezogen wird, damit Bruchspäne entstehen, die einwandfrei abgeführt werden können.

Das J-Maß ist immer positiv.

Hinweise:

Ein Rückzugsweg **J** muß im Zyklus-Definitionssatz stehen, wenn der Zyklus **G 83** für das **Bohren mit Spanbrechen** definiert wird.

Ein Rückzugsweg **J** darf im Zyklus-Definitionssatz nicht stehen, wenn der Zyklus **G 83** für das **Bohren mit Ausspänen** definiert wird.

K - Zustell-Tiefe.

Bohr-Tiefe bei der ersten Werkzeug-Zustellung des Zyklus.

Das K-Maß ist immer positiv.

Die Adressen **X**, **Y**, **Z** und **B** haben dieselbe Bedeutung wie beim **Bohrzyklus G 81** (siehe Abschnitt 6.1.1.2).